

Bericht und Abänderungsantrag

des Rechtsausschusses und des Finanz-, Budget- und Haushaltsausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Regina Petrik und Wolfgang Spitzmüller auf Fassung einer EntschlieÙung (Beilage 1326) betreffend Lehre für Asylwerbende in Mangelberufen und Sicherheit für deren Lehrbetriebe (Zahl 21 - 933) (Beilage 1371).

Der Rechtsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss haben den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Regina Petrik und Wolfgang Spitzmüller auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Lehre für Asylwerbende in Mangelberufen und Sicherheit für deren Lehrbetriebe, in ihrer 32. gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, dem 20. Juni 2018, beraten.

Landtagsabgeordneter Mag. Drobits wurde zum Berichterstatter gewählt.

Nach seinem Bericht stellte Landtagsabgeordneter Mag. Drobits einen Abänderungsantrag.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der vom Landtagsabgeordneten Mag. Drobits gestellte Abänderungsantrag ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

Der Rechtsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss stellen daher den Antrag, der Landtag wolle den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Regina Petrik und Wolfgang Spitzmüller auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Lehre für Asylwerbende in Mangelberufen und Sicherheit für deren Lehrbetriebe, unter Einbezug der vom Landtagsabgeordneten Mag. Drobits beantragten und in der Beilage ersichtlichen Abänderungen, die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 20. Juni 2018

Der Berichterstatter:

Mag. Drobits eh.

Der Obmann des Rechtsausschusses
als Vorsitzender der gemeinsamen Sitzung:
Dr. Rezar eh.

*Herrn
Präsidenten des Bgld. Landtages
Christian Illedits
Landhaus
7000 Eisenstadt*

Eisenstadt am 20. Juni 2018

Abänderungsantrag

**der Landtagsabgeordneten Ingrid Salamon, Géza Molnár,
Kolleginnen und Kollegen zum selbständigen Antrag 21 - 933, welcher
abgeändert wird wie folgt:**

Der Landtag wolle beschließen:

Beschluss
des Burgenländischen Landtages vom betreffend Asylrecht
und Arbeitsmarkt

Der Landtag hat beschlossen:

Der Burgenländische Landtag hat sich bereits in der Vergangenheit für rasche und rechtssichere Asylverfahren ausgesprochen. Der Ausgang eines Asylverfahrens ist als Ergebnis des rechtsstaatlichen Verfahrens zu akzeptieren. Staatliche Bemühungen hinsichtlich Integration auf dem Arbeitsmarkt sind auf Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte zu fokussieren.